


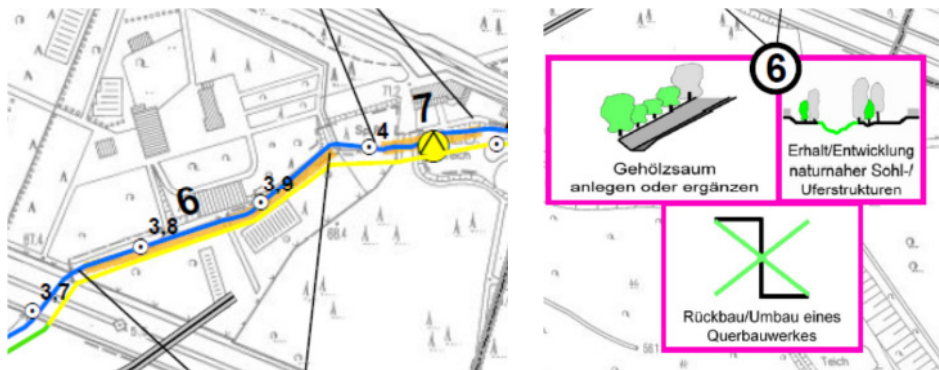
Kurtenwaldbach			
Maßnahmen-Nr.:	KUR 6	Bearbeitungstrecke:	von km 3+750 bis km 3+970
Bearbeitungslänge:	220 m	Funktionselement:	Herstellung der Durchgängigkeit
Gewässertyp:	Sandgeprägte Fließgewässer der Sander und sandigen Aufschüttungen		
Übersichtsplan			
			
Beschreibung Ist-Zustand			
<p>Der Kurtenwaldbach fließt von der Stadtgrenze bei Kleineichen südlich der Kölner Straße bis zum Versickerungsgebiet südlich der Rennbahn von Gut Leidenhausen auf etwa 4 km innerhalb des Kölner Stadtgebietes.</p> <p>Das Gewässer ist als natürlich ausgewiesen.</p> <p>Im Bereich der Maßnahme KUR M6 durchfließt das Gewässer eine Baumschule. Das linke Ufer ist mit Bambuspflanzen bewachsen. Das rechte Ufer hingegen ist flacher geneigt und ist mit Rasen bepflanzt. Es befinden sich acht Sohlschwellen im Gewässer, die eine Höhe zwischen 0,2 und 0,25 m besitzen. Das vorhandene Sohlsubstrat besteht aus kiesigem Material und Wasserbausteinen.</p>			
Eigentümer:	<input checked="" type="checkbox"/> privat	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	

Foto Ist-Zustand (KUR M6),

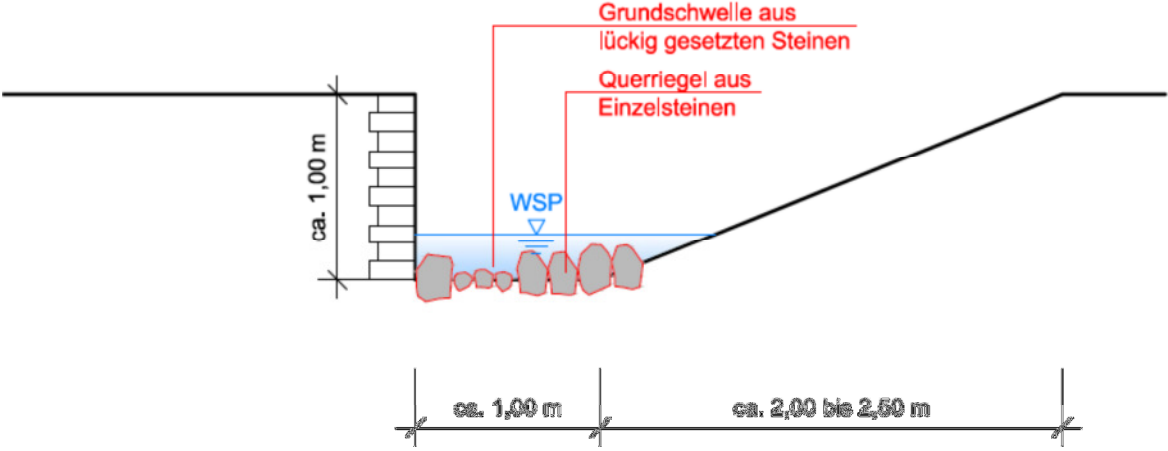


Umsetzungsfahrplan (Stand März 2012)



Maßnahmenbeschreibung Umsetzungsfahrplan

In dieser Maßnahme sollen die vorhandenen Querbauwerke umgebaut bzw. zurückgebaut werden, die naturnahen Sohl-/ Uferstrukturen entwickelt bzw. erhalten werden und der Gehölzsaum ergänzt bzw. angelegt werden.

Restriktionen	
Grundstück:	aufgrund des Privatbesitzes und der Nutzung der Baumschule steht nur eine begrenzte Fläche für die Maßnahme zur Verfügung
Genehmigungsverfahren	<input checked="" type="checkbox"/> Gewässerunterhaltung <input type="checkbox"/> § 68 WHG <input type="checkbox"/> § 99 LWG
Entwurf	
	
Maßnahmenbeschreibung Entwurf	
<p>Die bestehenden Sohlschwellen werden durch Querriegel aus Einzelsteinen und der Anordnung von Grundschwellen, die lückig gesetzt werden ausgetauscht, so dass die Wanderung der Fische und auch des Makrozoobenthos möglich ist. Die Grundschwellen sorgen für eine größere Wassertiefe, so dass die Sohle eine größere Varianz erhält.</p>	
Bauzeiten:	voraussichtlich 2016